



Facheinführung in die betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengänge

der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Björn Ivens

Bamberg, 11. Oktober 2011



Agenda



- Ihre Ausgangslage
- Ihr Studium
- Ihre Studienbedingungen
- Ihr Weg zum Erfolg



Ihre Ausgangslage



Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände:

Von Bachelor-Absolventen erwarten Unternehmen:

- breite fachliche Grundlagenbildung
 - vertiefte Kenntnisse in einer Teildisziplin
 - souveränen Umgang mit relevanten wissenschaftlichen Methoden
 - erste Berührung mit der beruflichen Praxis
 - ausgeprägte Schlüsselkompetenzen
-
- Spätestens ab dem dritten Studienjahr sollte eine fachliche Vertiefung in einer Teildisziplin erfolgen.
 - Möglichkeiten für Praktika und Auslandsaufenthalte sollten flächendeckend vorgesehen werden.
 - Studienzeit - 6 bis 8 Semester - richtet sich nach Kompetenzzielen.

- 63 % der Unternehmen sind mit neu eingestellten Bachelor-Absolventen **zufrieden oder sehr zufrieden**.
- Gründe für **Unzufriedenheit**:
 - fehlende praktische Erfahrungen (15 %)
 - mangelndes Fachwissen (12 %)
 - mangelnde Schlüsselkompetenzen (10 %)
- In vier von fünf Unternehmen ist die Einarbeitungszeit von Bachelor-Absolventen gleich hoch wie bei Diplom-Absolventen.
- In fast 70 % der Unternehmen ist die Art des Hochschulabschlusses für den Aufstieg in Führungspositionen unerheblich.
- In 75% der Unternehmen übernehmen Bachelor-Absolventen Projektleitungen, in 40% sogar Abteilungs- bzw. Bereichsleitung.

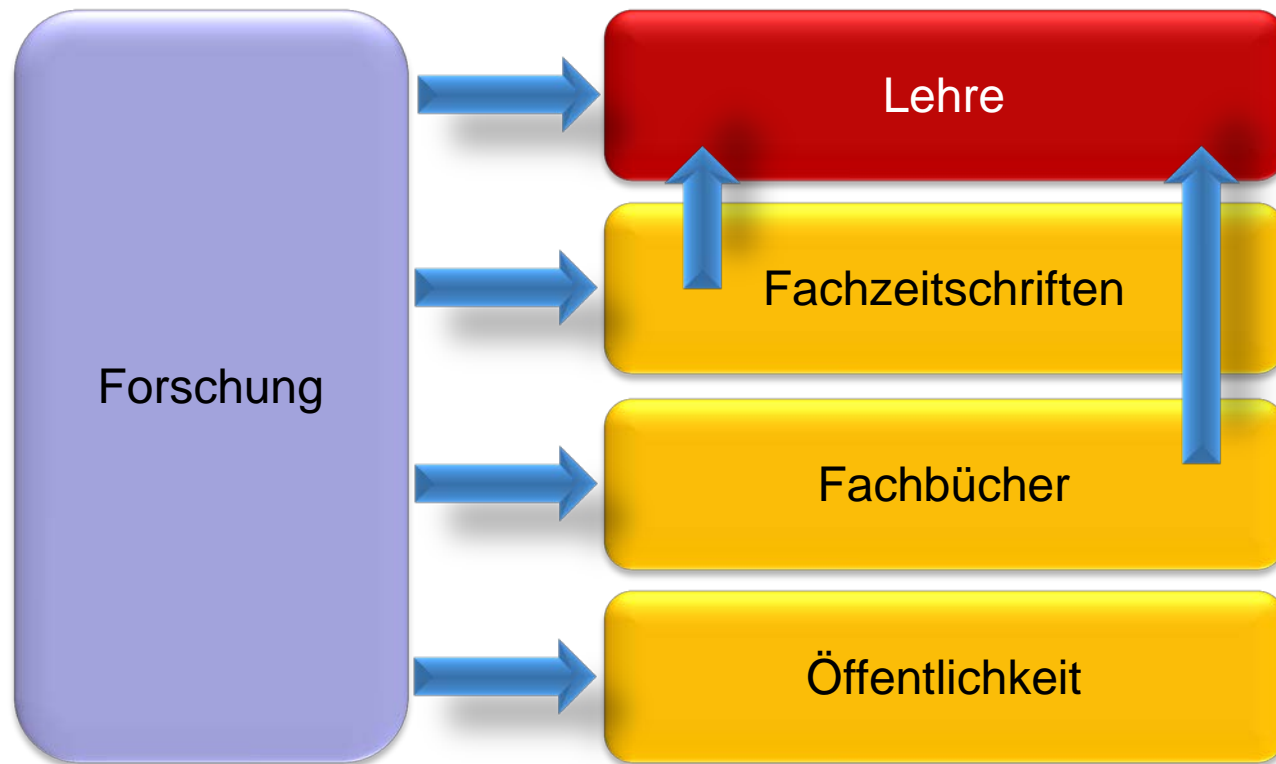
Es warten interessante Jobs nicht nur in Unternehmen, sondern auch

- in Verbänden und Kammern (IHKs, VDI etc.)
- in öffentlichen Institutionen (Stiftung Warentest etc.)
- in der Politik (Parteien, Ministerien etc.)
- im Journalismus (Zeitungen, TV etc.)
- im diplomatischen Dienst (Ausw. Amt, EU)
- in Ausbildungsinstitutionen (Schulen etc.)
- in Non-Profit-Organisationen (Kirchen, Rotes Kreuz etc.)
- in Nicht-Regierungsorganisationen (FSC, Greenpeace etc.)
- In der Wissenschaft (Universitäten, Forschungsinstitute etc.)
- etc.

Ihr Studium



Logik eines universitären Studiums



In Bamberg einen betriebswirtschaftlichen Bachelor studieren...



- bedeutet, einen angewandten Studiengang auf der Grundlage theoriegeleiteter Reflexion zu absolvieren
- führt zu dem Erwerb von
 - zentralen betriebswirtschaftlichen Grundlagenkenntnissen
 - fachtypischem Spezialwissens
 - fachübergreifender Kompetenzen.
- fördert das Denken in interdisziplinären und komplexen Zusammenhängen
- befähigt dazu, eine dezidierte (internationale) Perspektive auf die Betriebswirtschaftslehre einnehmen zu können
- geht mit hervorragenden internationalen Austauschmöglichkeiten einher



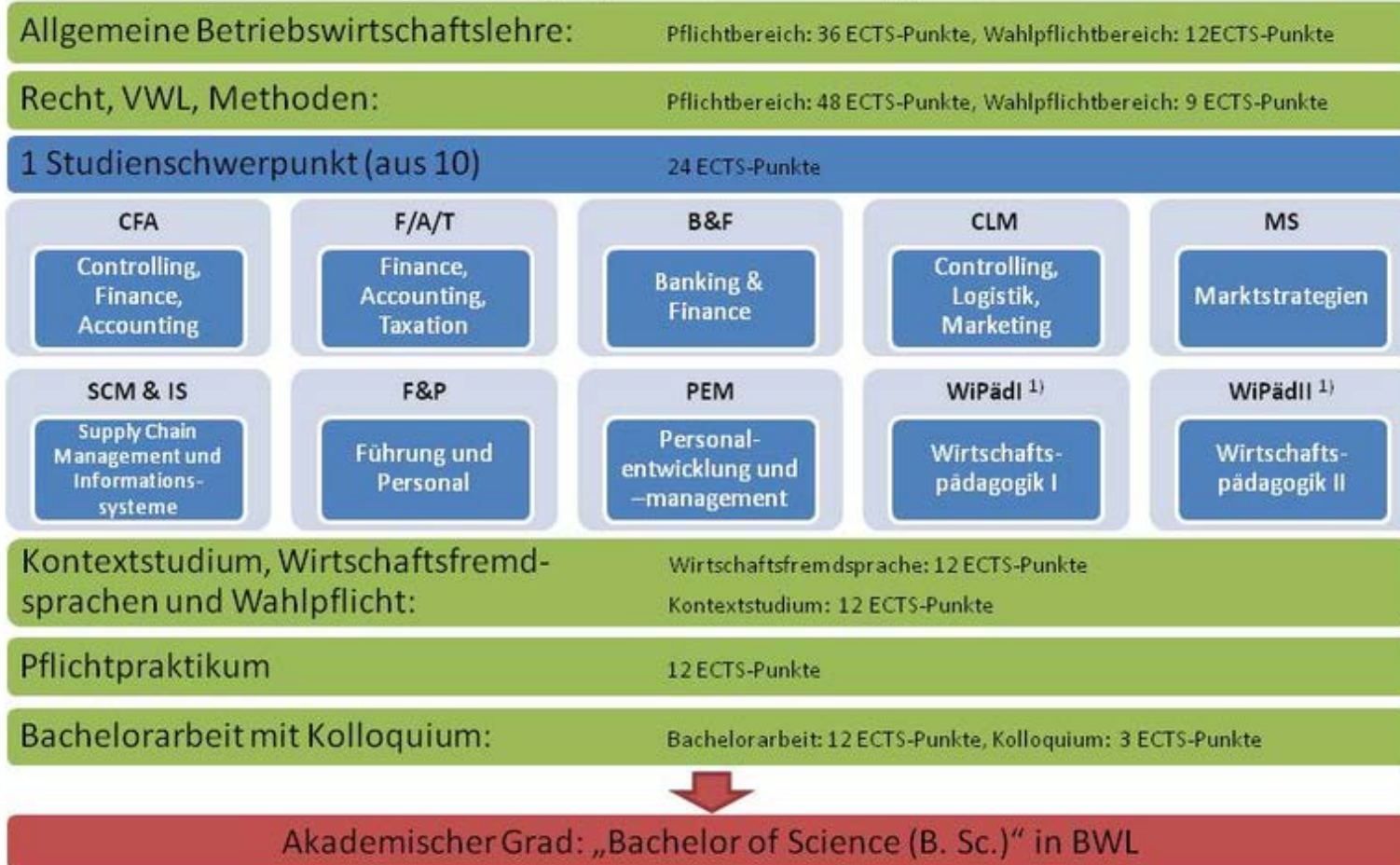
Struktur des Bachelors BWL



UNIVERSITÄT BAMBERG

Übersicht: Struktur des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre

6 Semester, insgesamt 180 ECTS-Leistungspunkte



¹⁾ Verpflichtendes Schulpraktikum in Studienschwerpunkt integriert

Struktur des Bachelors IBWL



1. und 2. (evtl. 3.) Studienjahr: Grundlagen und Orientierung (105 ECTS)

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen 48 ECTS
- Volkswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen 21 ECTS
- Quantitative Grundlagen (Statistik, Mathematik, Informatik) 18 ECTS

3. und 4. Studienjahr: Vertiefung und Spezialisierung (135 ECTS)

1 Jahr
Auslands-
studium
obligatorisch

Pflichtmodul: Auswahl Internationale BWL	90 ECTS
(davon 2 Wirtschaftsfremdsprachen, insges. 24 ECTS)	
Pflichtpraktikum (3 Monate)	30 ECTS
Bachelorarbeit + Kolloquium	15 ECTS

Bachelor of Science „Internationale BWL“ 240 ECTS

Nebenfach BWL



- Umfang 30 ECTS: Wahl von 6 aus 10 Lehrveranstaltungen (entsprechend dem Modul „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“)
- Umfang 45 ECTS: Wahl von 6 aus 10 Lehrveranstaltungen (entsprechend dem Modul „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“) PLUS
Mathematik I, Mathematik II, Privatrecht
- Genaue Modulübersicht über die Seiten des Dekanats beachten!
- Einhalten der BWL-Prüfungsmodalitäten (z.B. maximal 2 Wiederholungen)!
- **Studienberatung** für das Nebenfach BWL:
Dipl.-Hdl. Kristina Dreyer, Kärntenstraße 7, Raum 0.123, 0951 863 2764,
kristina.dreyer@uni-bamberg.de

Studienschwerpunkte und Beratung



➤ Wählbare

Studienschwerpunkte:

- CFA Controlling, Finance & Accounting
- Finance/Accounting/Taxation F/A/T
- Banking & Finance B&F
- Controlling, Logistik & Marketing CLM
- Marktstrategien MS
- Führung & Personal F&P
- Personalentwicklung & -management PEM
- Supply Chain Management & Informationssysteme (SCM&IS)
- Wirtschaftspädagogik I und II

➤ Beratung in den Schwerpunkten:

- **CFA, F/A/T, B&F:** Prof. Dr. Andreas Oehler & Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler, Kirschäckerstraße 39, Raum 209, 0951 863 2539, CFA-Studienberatung@sowi.uni-bamberg.de
- **CLM, MS, F&P, PEM bzw. SMI (EuWi):** Christine Brunner M.A./ Dipl.-Kfm. Christian Horn, Kirschäckerstr. 39, 1. Stock, Zi. 1.106, 0951 863 2557 (Horn) bzw. -3013 (Brunner), smi.sowi@uni-bamberg.de
- **SCM&IS:** Prof. Dr. Eric Sucky, Feldkirchenstraße 21, Raum 045, 0951 863 2519, eric.sucky@uni-bamberg.de
- **Wipäd I und II:** Dipl.-Hdl. Kristina Dreyer, Kärntenstraße 7, Raum 0.123, 0951 863 2764, studienberatung.wipaed@uni-bamberg.de

Die Studienschwerpunkte im Einzelnen: CFA, F/A/T, B&F



- Studienschwerpunkte mit hoher Praxisrelevanz in den Bereichen
 - Strategische Unternehmensführung/Management
 - (Finanz-)Controlling
 - Finanzmärkte
 - Unternehmensbesteuerung und internationale Rechnungslegung
 - Risikomanagement
 - Corporate Governance
 - Wertschöpfungsmanagement

- Beteiligte Lehrstühle:
 - Prof. Dr. Becker: BWL, insbesondere Unternehmensführung und Controlling
 - Prof. Dr. Eierle: BWL, insbesondere Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
 - Prof. Dr. Egner: BWL, insbesondere Betriebliche Steuerlehre
 - Prof. Dr. Muck: BWL, insbesondere Finanzcontrolling
 - Prof. Dr. Oehler: BWL, insbesondere Finanzwirtschaft

- **Studienberatung:** Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler,
Kirschäckerstraße 39, Raum 209, 0951 863 2539,
CFA-Studienberatung@sowi.uni-bamberg.de

Die Studienschwerpunkte im Einzelnen: CLM, MS, F&P, PEM bzw. SMI (EuWi)



- Fokus auf innovationsorientierte, ganzheitliche Unternehmensführung
- Finden innovativer Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung im Sinne einer sozialökologisch verantwortlichen Unternehmensführung
- Gestaltung innovativer Managementkonzepte zur systemischen Betrachtung der Beziehungen zwischen Unternehmen und Märkten
- Beteiligte Lehrstühle:
 - Prof. Dr. Andresen: BWL, insbesondere Personalmanagement
 - Prof. Dr. Becker: BWL, insbesondere Unternehmensführung und Controlling
 - Prof. Dr. Engelhard: BWL, insbesondere Internationales Management
 - Prof. Dr. Fliaster, BWL, insbesondere Innovationsmanagement
 - Prof. Dr. Ivens: BWL, insbesondere Marketing
 - Prof. Dr. Praxmarer: Juniorprofessur BWL, insb. Marketing Intelligence
 - Prof. Dr. Sucky: BWL, insbesondere Produktion und Logistik
- Studienberatung: Christine Brunner M.A. / Dipl.-Kfm. Christian Horn, Kirschäckerstr. 39, 1. Stock, Zi. 1.106, 0951 863 2557 (Horn) bzw. - 3013 (Brunner),
smi.sowi@uni-bamberg.de

Die Studienschwerpunkte im Einzelnen: Supply Chain Management & Informationssysteme (SCM & IS)



- Supply Chain Management (SCM) umfasst die marktadäquate Netzwerkgestaltung und die zielgerichtete Koordination der verteilten Leistungserstellung in Supply Chains unter Nutzung innovativer Informations- und Kommunikationssysteme (IS)
- SCM basiert auf Methoden und Konzepten des Produktions- und Logistikmanagements, des Marketings und des Controllings, der Unternehmensführung sowie den Erkenntnissen des Kooperationsmanagements.
- Ziel ist es, die Studierenden mit den Konzepten des SCM und dem Einsatz betrieblicher Informationssysteme in einer Weise vertraut zu machen, dass sie diese kompetent und wirkungsvoll in ihrer zukünftigen akademischen oder beruflichen Laufbahn einsetzen können
- **Studienberatung:** Prof. Dr. Eric Sucky, Feldkirchenstraße 21, Raum 045, 0951 863 2519,
eric.sucky@uni-bamberg.de

Die Schwerpunkte im Einzelnen: Wirtschaftspädagogik I und II



- Wirtschaftspädagogische Studienschwerpunkte, in denen Sie lernen, Lehr-Lern-Prozesse und ihre institutionellen Rahmenbedingungen zu verstehen und sie erfolgreich und sinnvoll als Aus- und Weiterbildungsprozesse in Schule und Unternehmen zu gestalten
- Tätigkeitsfelder für WirtschaftspädagogInnen:
 - Lehrtätigkeit in berufsbildenden Schulen in Wirtschaft und Verwaltung (nur mit Master Wipäd)
 - Personal-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Wissensmanagement in Unternehmen
 - außerschulische Erwachsenenbildung (öffentliche und private Trägerschaft)
 - Bildungsverwaltung/Bildungspolitik (Kammern, Verbände, Ministerien)
- Zwei Schwerpunkte wählbar:
 - I) mit betriebswirtschaftlicher Vertiefung
 - II) mit Doppelwahlpflichtfach (Englisch, Französisch, Wirtschaftsinformatik, Deutsch, Geographie, Theologie, Sozialkunde)
- Studienberatung am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik (Prof. Dr. D. Sembill): Dipl.-Hdl. Kristina Dreyer, Kärntenstraße 7, Raum 0.123, 0951 863 2764,
kristina.dreyer@uni-bamberg.de

Die Studienschwerpunkte im Einzelnen: Internationale Betriebswirtschaftslehre **NUR Internationale BWL**



- International ausgerichtete Lehrveranstaltungen verschiedener Disziplinen
- Kombination aus Recht, internationaler und europäischer Politik, internationaler Volkswirtschaftslehre,
- Studienberatung: Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler, Kirschäckerstraße 39, Raum 209, 0951 863 2539, **cfa.studienberatung@uni-bamberg.de** oder

Christian Horn / Christine Brunner, Kirschäckerstr. 39, 1. Stock, Zi. 1.106, 0951 863 2557 (Schmidt) bzw. -3013 (Brunner), **smi.sowi@uni-bamberg.de**

Ihre Studienbedingungen



Ihre Studienbedingungen



Lehrstühle und Professuren der BWL

- Betriebliche Steuerlehre
- Finanzcontrolling
- Finanzwirtschaft
- Internationale Rechnungslegung & Wirtschaftsprüfung
- Internationales Management
- Innovationsmanagement
- Marketing
- Marketing Intelligence
- Personalmanagement
- Produktion & Logistik
- Supply Chain Management
- Unternehmensführung & Controlling
- Wirtschaftspädagogik I
- Wirtschaftspädagogik II



Ihre Studienbedingungen



Was ist und macht ein Lehrstuhl?

- **Forschung**
 - Theorieentwicklung
 - Empirische Studien
 - Doktorarbeiten und Habilitationen
- **Lehre**
 - Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.
 - BA-, MA-, Dipl.-Arbeiten
 - Korrekturen
- **Verwaltung**
 - Veranstaltungsplanung
 - Scheine, Learning Agreements etc.
 - Fakultätsaufgaben
- **Praxistransfer**
 - Gutachten
 - Publikationen
 - Seminare

- LehrstuhlinhaberIn
- Sekretariat (1/2 Stelle)
- Assistenten
- Hilfskräfte



Ihre Studienbedingungen



- Die Universitäten sind bis über die Grenzen ihrer Kapazitäten und Ressourcen ausgelastet:
 - Doppelter Abi-Jahrgang
 - Aussetzung der Wehrpflicht
 - Öffnung der Universitäten für zusätzliche Studierende
- Räume werden voll sein, Bücher und Computerplätze werden knapp sein
- Veranstaltungen werden auch zu Randzeiten liegen, z.B. zwischen 18h und 22h oder an Samstagen
- Sie werden im Wahlbereich nicht immer die Seminare, Vorlesungen oder Bachelorarbeitsthemen wählen können, die Sie präferieren

Ihr Weg zum Erfolg



Ihr Weg zum Erfolg



Wer bestehen will, muss gut organisiert und informiert sein

- Sammeln Sie Informationen, wo Sie nur können!
- Vernetzen Sie sich, gehen Sie zu Veranstaltungen, lernen Sie Leute kennen, bilden Sie Arbeitsgruppen!
- Geben Sie sich keine Eingewöhnungsphase: Hauen Sie vom ersten Tag an rein!
- Besorgen Sie sich alle Materialien rasch!
- Entdecken Sie alle relevanten Einrichtungen rasch!

Ihre Fragen: Was ist bei der Stundenplanerstellung wichtig?



Sie sollten unbedingt die Prüfungsordnung und die Studienordnung lesen!

- 180/240 ECTS in 6/8 Semestern: ca. 30 ECTS pro Semester
- Sofern vorhanden, auf empfohlene Reihenfolgen achten
- Frühzeitig auf den Angebotsturnus achten:
 - Viele Veranstaltungen gibt es nur im Sommer- **oder** Wintersemester.
 - Bei Neubesetzungen von Lehrstühlen kann es vorübergehend zu Angebotslücken kommen.

Ihre Fragen: Welche prüfungsrechtlichen Regelungen gibt es für meinen Studiengang?



suchen

- ↑ Universität
- ↑ Fakultäten
- ↑ Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**
- ↑ Studium
- Prüfungs- und Studienordnungen, Studienhandbücher
- Betriebswirtschaftslehre
- Europäische Wirtschaft
- Wirtschaftspädagogik
- European Economic Studies (EES)
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Wahlpflichtfach-Prüfungsordnung

- Interne Links
- Studienberatung
 - FlexNow! Das flexible Prüfungssystem
 - UniVIS

- Externe Links
- DAAD
 - DFG

Betriebswirtschaftslehre

Bachelor-/Masterstudiengang

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Mitteilungen des Prüfungsausschusses

Satzung zur Aufhebung der "Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 24. Juli 2009" vom 15. Oktober 2009

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 24. Juli 2009

Mit In-Kraft-Treten der "Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 24. Juli 2009" ist folgende Prüfungsordnung von der alten Ordnung getroffenen Übergangsregelungen außer Kraft getreten:



Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Betriebswirtschaftslehre

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Vom 31. März 2008

Ihre Fragen: Welche Veranstaltungen / Module muss ich konkret belegen?



UNIVERSITÄT BAMBERG

SoWi



SoWi

→ Studium

→ Forschung

→ Transfer

→ Service

suchen

↑ Universität

↑ Fakultäten

↑ Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften

Prüfungsausschüsse,

↑ Eignungskommissionen und
Promotionsausschuss

↑ BWL/EW/Wipäd

↑ Betriebswirtschaftslehre

Informationen zum
Studiengang

▶ Bachelor

Master

Diplom

Informationen, Aushänge und Ankündigungen

Hier finden Sie die aktuellen Aushänge, Ankündigungen und Info

[↓ Informationsbroschüre für Erstsemester](#)

Aushänge

[↓ Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen](#)

[↓ Aktuelle Angaben des Dekanates zu den juristischen Teilprüfungen](#)

[↓ Aktuelle Angaben des Dekanates zu den juristischen Teilprüfungen \(MA=Master\)](#)

[↓ Zum juristischen Lehr- und Prüfungsangebot beachten Sie bitte](#)

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Produktion und Logistik

Vorsitzender des Prüfungsausschusses
für die Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft
für die Masterstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,
Wirtschaftspädagogik
für die Diplomstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft,
Wirtschaftspädagogik (I+II)

September 2010

**Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung
im Studiengang Betriebswirtschaftslehre ab WS 2010/11
(nur für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2010/2011)**

Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Module im Bachelorstudiengang **Betriebswirtschaftslehre** wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Annehmzyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: bwlewp.sow@uni-bamberg.de
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

Ihre Fragen: Wie erfahre ich, wann und wo genau die Veranstaltungen stattfinden?



Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis UnivIS sind alle Lehrveranstaltungen mit Räumen und Zeiten nach Studiengängen und Semestern geordnet.

The screenshot shows the top navigation bar of the UnivIS website. On the left is the 'UnivIS' logo. Next to it is the text 'Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg'. On the right is a 'Config eG' link. Below this is a blue bar with a grid icon and the text 'Sammlung/Stundenplan', and further right are links for 'Home', 'Kontakt', and 'Hilfe'. Below the blue bar is a search area with a search box containing 'Lehrveranstaltungen' and a search button. To the right of the search box is a semester selector showing 'Semester: WS 2008/2009' and a dropdown arrow.

Lehrveranstaltungssuche

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BM: Bildungsmanagement I und II: Bildungsmanagement I und II (BiMa-I und BiMa-II)	Rausch, A.
		S; 4 SWS; Do, 12:00 - 16:00, Kä/0.114	Warwas, J.

Auswahl zur Sammlung hinzufügen Auswahl aus Sammlung löschen Anzeige auf Auswahl einschränken Auswahl anzeigen

Bildungsmanagement Schlagwörter & Titel Suchen!

Suchmodus: Die alten Ergebnisse ersetzen

Umlaute können auch in der Ersatzdarstellung eingegeben werden.



suchen

☰ Informationen der Studiendekanin

Herzlich Willkommen auf den Seiten der Studiendekanin der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu Aufgabenbereichen, Personen, Serviceleistungen und über die Verwendung der Studienbeiträge:

- [Aufgabenbereiche](#)
- [Personen](#)
- [Serviceleistungen](#)
- [Verwendung der Studienbeiträge](#)

- ↑ Universität
- ↑ Fakultäten
- ↑ Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- ↑ Dekanat
- ▶ Studiendekanat
- Aufgabenbereiche
- Personen
- Verwendung der Studienbeiträge
- Serviceleistungen ▶

Die Studienberatung im Überblick



➤ Generelle, formale und prüfungsrechtliche Fragen zu allen Studiengängen:

- Ass.jur. **Florian Kühhorn**; 0951/ 863-2503; Freitag: 10-12 Uhr; Feldkirchenstraße 21, Zi. 360 oder n.V. ;
- **florian.kuehhorn@uni-bamberg.de**

➤ Auslandsstudium:

- **Alle** Studiengänge der Fakultät SoWi
- **Sekretariat Prof. Dr. Matthias Muck**; 0951/ 863-2091; **andrea.finzel@uni-bamberg.de**

Die Studienberatung im Überblick



- **CFA, F/A/T, B&F:** Prof. Dr. Andreas Oehler & Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler, Kirschäckerstraße 39, Raum 209, 0951 863 2539, CFA-Studienberatung@sowi.uni-bamberg.de
- **CLM, MS, F&P, PEM bzw. SMI (EuWi):** Christine Brunner M.A. / Dipl.-Kfm. Christian Horn, Kirschäckerstr. 39, 1. Stock, Zi. 1.106, 0951 863 2557 (Horn) bzw. -3013 (Brunner), smi.sowi@uni-bamberg.de
- **SCM&IS:** Prof. Dr. Eric Sucky, Feldkirchenstraße 21, Raum 045, 0951 863 2519, eric.sucky@uni-bamberg.de
- **Wipäd I und II:** Dipl.-Hdl. Kristina Dreyer, Kärntenstraße 7, Raum 0.123, 0951 863 2764, studienberatung.wipaed@uni-bamberg.de

Und jetzt geht's los ...



... viel Erfolg!